

Für das landwirthschaftliche Vereinswesen:

Generalsecretair der landwirthschaftlichen Vereine: D. Reuning, Theod., Geh. Regierungsrath.
 Secretair des landwirthschaftlichen Kreisvereins zu Dresden: Siegel, Ernst Gust., Ober-Commissar.

Handels- und Gewerbekammer.

Ueber deren Geschäftskreis s. § 125 des Gewerbegesetzes vom 15. October 1861.

Bureau: Kreuzstraße 17 part.

Präsident: Rülke, C., Kaufmann. — Vicepräsident: Jordan, C., Fabrikbesitzer.
Handelskammerabtheilung. Gewerbekammerabtheilung.

Mitglieder, die sich hier aufhalten.

Ackermann, C. G., Hofrath.
 Günther, Friedr., Bankier.
 Herrmann, Jul., Kaufmann.
 Lemke, G. D. C., Kaufmann.
 Rißschner, J. C. G., Kaufmann.
 Scheller, H. R., Fabrikbesitzer.
 Schilling, G., Kaufmann.

Krumbein, R. A., Schuhmachermeister, Vor-
 sitzender.
 Albrecht, F. W., Seifensiedermeister, Stellver-
 treter.
 Anger, J. G., Schornsteinfegermeister.
 Schöniger, R. L. A., Lohgerbermeister.

Auswärtige Mitglieder:

Böhme, Ch. G., Kaufmann in Schandau.
 Burkhardt, C. J., Kaufmann in Meissen.
 Charti, R. A., Kaufmann in Pirna.
 Krüger, L. B., Fabrikbesitzer in Freiberg.
 Reichard, G., Fabrikbesitzer in Döhlen.
 Richter, J. A., Kaufmann in Neustadt b. Stolpen.

Bienert, L., Mühlenbes. in Plauen b. Dresden.
 Flachs, J. G., Seifensiedermeister in Pirna.
 Frosch, C. D., Lohgerbermeister i. Dippoldiswalde.
 Hofmann, R. F., Tuchmachermeister in Meissen.
 Lange, G. D., Klempnermeister in Freiberg.
 Lehnert, Th., Baumeister in Loschwitz.
 Mildner, F. S., Tuchmachermstr. i. Neustadt b. St.
 Dehmichen, W. G., Seifensiedermstr. i. Lommahsch.
 Ulrich, W., Zimmermeister in Tharandt.
 Winkler, L. W., Bäckermeister in Rossen.

Secretair: D. Reusch, Herrmann.

Registrator: Köhler, D.

Vote: Ruhn, G.

Königl. Chirurgisch-medicinische Academie.

Bereits 1748 nach einem Plane des Casernen-
 Medicus D. Bitschel und des Hofchirurgus Günther
 begründet und lange Zeit unter dem Namen Colle-
 gium medico-chirurgicum im Casernengebäude, wurde
 sie 1816 nach einem Entwurfe des Hofraths D. Sei-
 ler erweitert und vervollkommenet, in ihrem jetzigen
 Locale, dem ehemals surländischen Palais am Zeug-
 hause, eröffnet.

Sie umfaßt eine Lehranstalt für Chirurgie und
 Medicin zur Ausbildung von Militärärzten, Civil-
 Wundärzten und Ärzten zweiter Klasse, klinische
 Anstalten für innere und chirurgische Kranke, ein
 Entbindungsinstitut als Lehranstalt für Hebammen
 und Geburtshelfer, welches 1858 einer beträchtlichen
 Erweiterung unterlegen hat, den botanischen Garten
 als wissenschaftliche u. Unterrichtsanstalt und ist zu-
 gleich Prüfungsbehörde für den ihr zugewiesenen
 Sprengel. In den klinischen Anstalten finden be-
 dürftige Kranke ohne Rücksicht auf Heimath und Con-
 fession unentgeltliche Cur und Verpflegung.

Die Vorlesungen, die vom 15. September bis
 15. Juli dauern, umfassen alle Zweige der Heilwis-
 senschaft u. der Vorbereitungswissenschaften u. ist
 die Theilnahme an denselben gegen billigen Beitrag

zur Cassé der Anstalt auch anderen Personen, wie
 Pharmaceuten, Künstlern u. Liebhabern der Natur-
 wissenschaften gestattet. Die Studirenden haben sich
 vor ihrer Aufnahme, sofern sie ohne Maturitäts-
 zeugniß sind, einer Prüfung zu unterwerfen.

Die Academie besitzt gemeinschaftlich mit der
 obersten Medicinalbehörde eine bedeutende Biblio-
 thek von 9080 Werken, welche Mittwochs und
 Sonnabends v. 11—1 Uhr geöffnet ist, eine ausge-
 zeichnete Sammlung anatomischer Präparate, ältere
 und neuere chirurgische Instrumente u. mehrere an-
 dere Merkwürdigkeiten.

Der botanische Garten, 1819 u. 1820 un-
 ter Leitung des Hofraths D. Reichenbach u. des da-
 maligen Hofgärtners Terscheck angelegt, versendet
 jährlich durchschnittlich ca. 3000 Priesen Saamen,
 tauscht dagegen eben so viele zur eigenen Benutzung
 ein u. beläuft sich die Zahl der in dem Garten u.
 den Gewächshäusern cultivirten Pflanzen auf ca.
 26,000. Der Garten, der vom Akademie-Gebäude
 bis zum Pirnaschen Platz sich erstreckt, ist während
 des Sommers früh von 6 Uhr u. im Winter früh
 von 8 Uhr an bis zu eintretender Dunkelheit dem
 Publikum geöffnet.

Director.

Vacat.

Professoren:

- D. Reichenbach, Heint. Gottlieb Ludwig, Hofrath, Professor der Naturgeschichte, Direktor des Königl. Naturalien- und Mineralien-Kabinetts und des botanischen Gartens.
- D. Pech, Ernst August, Hofrath, Professor der Wundarzneikunde, Direktor der Klinik für äußere Krank-
 heiten, Oberarzt bei der Cadetten- und Artillerie-Schule.
- D. Löwe, Max Leopold, Professor der Philosophie und der allgemeinen Vorbereitungswissenschaften.
- D. Günther, August Friedr., Generalstabsarzt der Armee, Professor der medicinischen Propädeutik und
 der Kriegsheilkunde, der Anatomie und der Physiologie.